

Gressel, Johann Georg: Sat dotata venit, quæ bene casta fuit (1716)

- 1 Das Mädgen hat genug von Gold und andern Schätzen/
- 2 Das seine reine Zucht kan auf die Waage setzen.
- 3 In dessen keuscher Brust kein geiles Feuer brennt/
- 4 Das nicht
- 5 Dem nicht die Geilheit lacht aus ungezähmten Augen/
- 6 Das nicht die Flammen will aus jeden Zunder saugen/
- 7 Solch Mädgen ist schon reich/ die Tugend steurt es aus/
- 8 Und führt es jeder Zeit in ein berühmtes Haus.

(Textopus: Sat dotata venit, quæ bene casta fuit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/407>)